

1 Antragssteller: SPD Friedrichsfelde-Rummelsburg

2 Die SPD Berlin möge beschließen:

3

4 ***SPD Berlin stärkt Bestand von landeseigenen Wohnungen – Bekenntnis zum***  
5 ***Bauen und Kaufen von Wohnungen in landeseigener Hand***

6

7 Die SPD Berlin bekennt sich zum Wohnungsbau und Wohnungskauf.

8 Deswegen muss der Anteil von bezahlbarem Wohnraum im Rahmen des Berliner  
9 Modells weiter erhöht werden. Zusammen mit einer entsprechen sozialen  
10 Wohnungspolitik des Bundes müssen Flächen in Berlin für den Wohnungsbau  
11 erworben und Freiflächen für den Wohnungsbau genutzt werden. Hierzu gehört ein  
12 berlinweit solidarischen Nutzen von Flächen. Eine übermäßige Bevorzugung und  
13 Freihalten von bestimmten Freiflächen in Berlin unter zu starker Verdichtung von  
14 Flächen an anderen Stellen in Berlin, ist nicht solidarisch und darf nicht längerfristig  
15 zur Ungleichverteilung von Freiraum und Bebauung in der Stadt führen. Die SPD Berlin  
16 steht daher für ein gerechten Umgang im Bebauen von Flächen! Die Unterstützung  
17 und Förderung von Baugemeinschaften und Genossenschaften sind noch stärker zu  
18 fokussieren, dass sie mietpreisstabilisierend auf dem Markt tätig sind.

19 Der Erwerb von vorhandenem Wohnraum für landeseigenen Wohnungsunternehmen  
20 oder Genossenschaften ist ein begrüßenswerter Schritt. Das Beispiel vom  
21 Jahresanfang 2019 in der Karl-Marx-Allee zeigte eine Möglichkeit, wie Mieterinnen und  
22 Mieter geschützt werden können.

23 Ein solches Kaufverfahren muss aber mit einem vergleichbare Lösungsmuster vollführt  
24 werden. Es muss für solche Käufe ein berlinweit anwendbarer Leitfaden entworfen  
25 werden, welcher ein Kauf von Wohnungen beim Vorkaufsrecht in allen Bezirken  
26 ermöglicht. Es muss das Signal in die Bezirke gesendet werden, dass eine Berliner  
27 Linie entwickelt wurde, welche das Recht auf Kauf von Wohnungen in ganz Berlin  
28 ermöglicht. Nicht willkürlich, sondern auf klarer Grundlage von Indikatoren. Das Signal  
29 der SPD Berlin in die Stadt muss sein, dass auf Grundlage eines bewährten  
30 Instruments mit klaren sozial gerechten und transparenten Kriterien allen betroffenen  
31 Mieterinnen und Mietern geholfen wird!

32 Wir müssen schnell dafür sorgen, dass der weitere Ankauf von Wohnungen nicht nur  
33 Theorie bleibt. Wir brauchen kurzfristig einen kommunalen Boden-Rückkauf-Fonds,  
34 der zunächst mit einer Milliarde bestückt sein muss, um Immobilien zurückzukaufen.

35 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senates – mit besonderer Verantwortung für  
36 den regierenden Bürgermeister und Senator für Finanzen – werden hierfür  
37 aufgefordert, ein solches Instrument inklusive der entsprechenden Kriterien zu  
38 entwickeln und in Zusammenarbeit mit der SPD Fraktion Berlin zu beschließen, so  
39 dass es noch in dieser Legislatur wirksam wird.

40 Hierbei muss geprüft werden, ob die Potenziale von Wohnungskäufen nicht in einem  
41 landeseigenen Unternehmen gebündelt oder über mehrere landeseigenen  
42 Unternehmen verteilt werden, damit es nicht zu starken Belastungen von Einzelnen  
43 Unternehmen kommt.

44 **Begründung:**

45 Für die SPD Berlin ist die Wohnungsfrage eine der Herausforderung für Berlin.

46 Berlin ist eine Stadt der Mieterinnen und Mieter. Durch die sozialdemokratische Politik  
47 ist Berlin attraktiver geworden, so dass die Stadt seit Jahren wächst und Menschen  
48 anzieht. Der Nachfrage und dem Wachstum muss begegnet werden. Dabei gilt es  
49 Wohnungen für alle zugezogenen und schon hier wohnenden Berlinerinnen und  
50 Berliner anzubieten. Den Herausforderungen der wachsenden Stadt zu begegnen ist

51 Je mehr Wohnungen sich in landeseigener Hand befinden, desto besser kann diesen  
52 Herausforderungen sozial und solidarisch begegnet, ja gestaltet werden.

53 Ein Berlin für Alle. Ein Berlin für die Menschen zum Wohnen und nicht zum Spekulieren  
54 ist die Grundüberzeugung der SPD Berlin. Wir wollen eine Mietsteuerung über die  
55 städtischen Wohnungsbaugesellschaften ermöglichen und daher den Bestand  
56 ausbauen.

57 Mit der Überzeugung „Bauen und Kaufen“ geht die SPD verlässlich den Weg, den sie  
58 vor den Wahlen skizziert und beschworen hat. Von diesem Weg waren wir überzeugt  
59 und werben auch in der Regierungskonstellation verstärkt hierfür, diesen Weg  
60 gemeinschaftlich zu gehen.